



Sammlung Theaterzettel

Timon von Athen

Shakespeare, William

1892-12-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Montag, den 12. Dezember 1892.

37. Vorstellung im Abonnement B.

Timon von Athen.

Tragödie in 5 Akten mit freier Benutzung der Shakespeare zugeschriebenen Dichtung von Heinrich Bulthaupt.
(Regisseur: Herr Dr. Bassermann.)

Personen:

Timon	Herr Neumann.	Ein Juwelier	Herr Lehmler.
Klytia, seine Tochter	Frl. Wittels.	Ein Matrose	Herr Moser.
Alcibiades	Herr Bassermann.	Ein alter Athener	Herr Dildebrandt.
Hipparch,	Herr Eichrodt.	Lysippus, Timon's Diener	Herr Eisner.
Agenor, } Senatoren von Athen.	Herr Tietich.	Ein Sykophant	Herr Emsch.
Alkimas, }	Herr Schreiner.	Ein Knabe	Frl. Schäfer.
Klaufon, der Klytia Verlobter	Herr Sturm	Ein Mädchen	Frl. Beder.
Apemantus, ein cynischer Philosoph	Herr Jacobi.	Erster } Händler	Herr Winn.
Myron, Timon's Hausverwalter	Herr Bauer.	Zweiter } " "	Herr Welde.
Lesbia, Schaffnerin in Timon's Hause.	Fräul. Schelly.	Ein junger Mann	Herr Kessler.
Charilles, des Alcibiades alter Erzieher	Herr Starke I.	Erster } Strolch	Herr Peters.
Phrynia	Frl. De Lant I.	Zweiter } " "	Herr Strubel.
Timandra	Frl. Kaden.	Erster } Handwerker	Herr Schilling.
Ein Dichter	Herr Nieper.	Zweiter } " "	Herr Schödl.
Ein Vater	Herr Lösch.	Ein Diener des Menander	Herr Voigt.
Ein Kaufmann	Herr Langhammer.	Ein Gerichtsbeamter	Herr Franke.
Senatoren. Gäste Timons. Volk von Athen. Gerichtsbeamte. Diener. Hauptleute und Krieger. Tänzerinnen. Knaben.			

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		In den Logen III. Rang, 1. Reihe	2.— per Platz
Logen 2. Rang	M. 2.— per Platz.	2. u. 3. Reihe	1.20 " "
Einzelne Logenplätze:		Sperre:	
In der Reserve-loge 1. Rang, 1. Reihe	M. 5.— per Platz.	Erstes Parquet	M. 3.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Zweites Parquet	2.50 " "
In der Reserve-loge II. Rang, 1. Reihe	3.50 " "	Unnummerirte Plätze:	
2. u. 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im ersten Parquet	M. 2.50 per Platz
In der Reserve-loge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Stehplatz im zweiten Parquet	2.— " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Barriere	1.50 " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	3.— " "	In der Gallerieloge	— .80 " "
2. u. 3. Reihe	2.50 " "	In der Gallerie	— .40 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10-1 Uhr Nachmittags von 3-5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10-12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Gutenbergger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg	10 Uhr 31	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10		Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 01
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)		11 Uhr 30
Ein Lokolzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab		

Mittwoch, den 14. Dezember 1892. — 38. Vorstellung im Abonnement B.

Die einzige Tochter.

Schwank in 1 Akt von Alexander Graf Fredro. Deutsch von Alexander Rosen.

In Civil.

Schwank in 1 Akt von Gustav Kadelburg.

Anfang 7 Uhr.